



Naturschutzstation Rietzer See

Bericht 2016

(Zusammengestellt von Gertfred Sohns)

Über 140 mal fanden Kontrollen statt und es erfolgten dabei Reinigungs- und Aufräumungsarbeiten, Spülungen der Wasserversorgungsanlage, Literatur-Durchsichten, Werkstattarbeiten und Vorbereitungsmaßnahmen für Arbeitseinsätze und Monitoring.

Der Vorstand traf sich 9x zu seinen Sitzungen.

Ca. 150 Stunden (21 Arbeitseinsätze) wurden aufgebracht für Werterhaltungsmaßnahmen und Landschaftspflegemaßnahmen. Dazu zählen auch der Frühjahrsputz, Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen an der Schutzhütte.

Das NABU-Camp verlief erfolgreich. 12 Kinder und 9 Erwachsene konnten gemeinsam vier Tage gestalten.

An drei gemeinsamen Beringungsaktionen der VSW mit dem NABU nahmen **41** Personen teil.

➤ **Weitere Veranstaltungen und Nutzungen waren:**

10.4. Vorstandssitzung LFA Säugetierkunde 5 Personen (Org. B. Wuntke)

5.- 8. 5. Paddelexcursion 6 Erwachsene + 7 Kinder (Org. B. Rudolph)

4.9. Exkursion zum Trechwitz Bruch, Damsdorfer Wiesen, Kiefernfeldgehölz und zu den Strandastern im Jes. Bruch. 5 Teilnehmer (Org. G. Sohns).

14.10. Kranich-und Gänsezug am Rietzer See. a) Wanderung von der Station bis zum Aussichtsturm am Kfg., 23 Teilnehmer (Org. G. Sohns). b) Gästeverpflegung und Vortrag über die Entwicklung des NABU (Org. B.+K. Rudolph). Zu Gast war der Lions-Club Brandenburg und es entwickelte sich eine interessante Unterhaltung.

➤ **Sechs Beratungen zu den Nutzungen im NSG wurden durchgeführt.**

➤ **Durch** NABU-Mitglieder und Gäste gab es vier weitere mehrtägige Belegungen.

- **Fledermaus-Forschung:** Bereits 2015 erfolgte durch Dr. Beatrix Wuntke ein Untersuchungsprogramm zur Feststellung verschiedener Fledermausarten mittels Horchboxen an der NABU-Station. Diese Untersuchungen konnten 2016 fortgesetzt- und erweitert werden.
- **Brutvogel-Monitoring:** Ein langjähriges Monitoring auf den Salzwiesen im Jeseriger Bruch konnte durch Gertfred Sohns erfolgreich fortgesetzt werden. Die Kontrollen beinhalteten auch die Wasserstandsverhältnisse, die Entwicklung der Vegetation und die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen. Die Brutvögel wurden erfasst an 9 Tagen erfasst.
- **Weitere NABU- Veranstaltungen im Umfeld, die auch nicht im Arbeitsplan 2016 enthalten waren:**

21.5. 2016

Exkursion mit dem Heimatverein Rädels mit 31 Personen zur Orchideenwiese (Betrachtung der Vollblüte von ca. 5000 D. majalis). Die Fläche brauchte nicht betreten werden, da sie vom Weg aus eingesehen werden konnte.

Wanderung bis Emstal. (G. Sohns)

28.5. 2016

Gemeinsame Veranstaltung (NABU- Ofr. Lehnin) 17 Personen.

Vortrag „ Pflanzen und Tiere in der Kloster- und Mittelheide sowie über gemeinsame Aktionen im Artenschutz“ (G. Sohns). Anschließend Exkursion Of. Jörg Dechow mit Erklärungen über den Waldumbau.

19.11. 2016

NABU- Vortrag auf dem Reiterhof in Trechwitz, 15 Personen.

„Der Strengsee und Kienwerder im NSG Rietzer See“ (G. Sohns).

Ein ausführlicher Bericht kann bei Gertfred Sohns angefordert werden.